

Herren Bezirksliga

SC Vogt : SVW Weingarten II
Samstag, 30.09.2023, 19:30 Uhr

7:9-Niederlage für den SVW Weingarten II beim SC Vogt

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Würzer / Magdalenc nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SC Vogt im Match der Herren Bezirksliga verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SVW Weingarten II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Meinrad Würzer, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Den Start machten die Doppel. Mit 11:6, 10:12, 11:7, 11:2 siegten Würzer / Magdalenc gegen Tolksdorf / Bologa und gaben dabei nur einen Satz her. Es war ein langes Spiel, bis Ströbele / Krieger ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen He / Dikich quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kerner / Zboron kamen mit der Spielweise von Meyer / Fenzel am Tisch hingegen gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Genügend spielerische Mittel hatte Meinrad Würzer letztlich an der Hand, um sich gegen Paul Dikich durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Florian Magdalenc verlor wenig später sein Spiel dagegen gegen Yingping He unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Joachim Ströbele konnte daraufhin einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Klaus Meyer beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Unglücklich war Walter Krieger wenig später in der Begegnung gegen Moritz Tolksdorf, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Ohne Satzgewinn für Marco Kerner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Casian Bologa. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Patrick Zboron und Johann Fenzel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Zwar brachte Yingping He Meinrad Würzer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Meinrad Würzer mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Florian Magdalenc beim 11:3, 11:2, 4:11, 11:3 gegen Paul Dikich doch überlegen. Stark im Hintertreffen war danach Joachim Ströbele nach einem Zweisatzrückstand, machte Moritz Tolksdorf dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch in fünf Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Unglücklich war Walter Krieger in der Begegnung gegen Klaus Meyer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Marco Kerner bekam wenig später seinen Gegner Johann Fenzel beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Auf dem falschen Fuß erwischte Patrick Zboron seinen Gegner Casian Bologa beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus

sich heraus. Mit 3:1 hatten Würzer / Magdalenc im Einzel gegen He / Dikich die Nase vorn. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel beinhaltete. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SC Vogt nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Bergatreute am 07.10.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des SVW Weingarten II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 14.10.2023 gegen den SV Bergatreute erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

SC Vogt

Doppel: Würzer / Magdalenc 2:0, Ströbele / Krieger 0:1, Kerner / Zboron 1:0

Einzel: M. Würzer 2:0, F. Magdalenc 1:1, J. Ströbele 2:0, W. Krieger 0:2, M. Kerner 0:2, P. Zboron 1:1

SVW Weingarten II

Doppel: He / Dikich 1:1, Tolksdorf / Bologna 0:1, Meyer / Fenzel 0:1

Einzel: Y. He 1:1, P. Dikich 0:2, M. Tolksdorf 1:1, K. Meyer 1:1, J. Fenzel 2:0, C. Bologna 1:1